
Wacker Neuson Group

Quartalsmitteilung Q1/23

9. Mai 2023, ungeprüft

Q1/23			
Umsatz	EBIT-Marge	NWC-Quote	FCF ¹
667 Mio. €	13,2%	30,0%	-17 Mio. €
(+27,9% z. Vj.)	(VJ: 7,5%)	(VJ: 28,5%)	(VJ: -68 Mio. €)



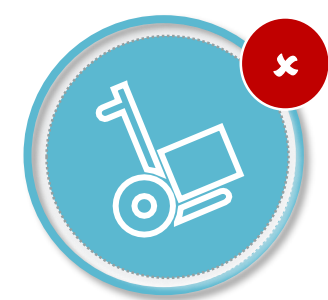
**Umsatz 28% über Vj.,
hohes Wachstum
in Q1 bei anhaltend
hoher Kundennachfrage**



**Preiserhöhungen
zeigen Wirkung,
positiver Einmaleffekt
mit deutlicher Auswirkung auf Q1**



**NWC-Quote in Q1 im strat.
Zielbereich ($\leq 30\%$), aber
Vorratsbestände weiterhin
prägend für hohe NWC-
Quote**

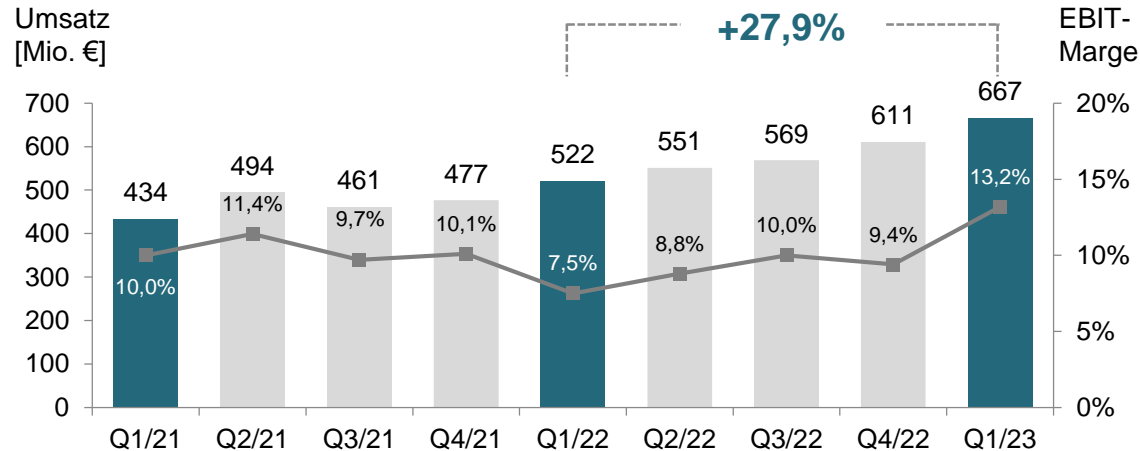


**Leichte Entspannung
der Lieferketten, weiterhin
herausforderndes Umfeld;
kundenseitig
erhöhte Preissensibilität**

¹ Free Cashflow vor Berücksichtigung von Zuflüssen aus Festgeldanlagen in Höhe von 30 Mio. Euro im ersten Quartal 2022.

Umsatz und Ergebnis Q1/23

Weiterhin hohes Wachstum, überdurchschnittliche Profitabilität



Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q1/23	Q1/22	Δ
Umsatz	667,2	521,6	27,9%
Bruttoergebnis	167,3	119,8	39,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	25,1%	23,0%	2,1PP
Operative Kosten	-97,9	-81,9	19,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	-14,7%	-15,7%	1,0PP
EBIT	87,8	39,1	124,6%
<i>in % vom Umsatz</i>	13,2%	7,5%	5,7PP
Finanzergebnis	-2,6	0,0	
Ertragsteuern	-22,8	-10,5	-117,1%
Periodenergebnis	62,4	28,6	118,2%
Ergebnis je Aktie (€)	0,92	0,42	119,0%

Kommentar

Umsatz +27,9% z. Vj. (währungsbereinigt: +27,5%)

- Deutlich zweistelliger Zuwachs getrieben von Europa und Nordamerika
- Weiterhin stabile Entwicklung in Bau- und Landwirtschaft

Bruttoergebnis +39,6% z. Vj. (Bruttoergebnismarge +2,1 PP)

- Bruttomarge profitiert deutlich von Effekten der Preisanpassungen in 2022, die in Q1 2023 zum Tragen kommen
- Altverträge mit niedrigeren Margen werden weniger

EBIT +124,6% z. Vj. (EBIT-Marge: +5,7 PP)

- Deutlich überproportionaler Zuwachs im Vergleich zu bereits starkem Umsatzanstieg
- Positiver Sondereffekt aus Liegenschaftsveräußerung (+2,3 Margen-PP)
- Anteil operativer Kosten (Summe aus Vertriebs-, F&E- und Verwaltungskosten) am Umsatz weiter gesenkt (-1,0 PP z. Vj.)

Ergebnis je Aktie +119,0% z. Vj.

- Finanzergebnis geprägt von erhöhtem Zinsniveau
- Steuerquote mit 26,8% leicht unter Vorjahr (Q1/22: 26,9%)

Entwicklung der Regionen und Geschäftsbereiche

Amerikas und Europa weiterhin starke Umsatztreiber

	Umsatz [Mio. €]	Anteil	z. Vj.	EBIT ¹
Europa	504,0	76%	+22%	85,9
Amerikas	142,6	21%	+57%	18,3
Asien-Pazifik	20,6	3%	+7%	1,4
Total Q1/23	667,2	100%	+28%	87,8

Geschäftsbereich Kompaktmaschinen mit größtem Wachstum

	Umsatz [Mio. €] ²	Anteil	z. Vj.
Baugeräte	135,6	20%	+23%
Kompaktmaschinen	416,1	62%	+36%
Dienstleistungen	119,7	18%	+10%
Total Q1/23	671,4	100%	+28%

Kommentar

Umsatz Europa (EMEA) +22,4% z. Vj. (währungsbereinigt +22,9%)

- Zweistellige Zuwachsraten in DACH sowie Großbritannien, Frankreich sowie Polen und Tschechien stützen weiterhin das Wachstum
- Finnland und Italien mit Umsatzverdoppelung
- Weiterhin starkes Wachstum bei Baggern, Radladern und Dumpfern
- Unverändert hohe Zuwächse im Geschäft mit Maschinen für die Landwirtschaft (+44,3%)

Umsatz Amerikas +57,0% z. Vj. (währungsbereinigt +52,3%)

- Erneut sehr zufriedenstellende Entwicklung in USA und Kanada
- Entwicklung des US-Dollar wirkt sich dämpfend aus
- Weiterhin hohe Nachfrage nach Baustellentechnik, darunter Generatoren, Lichttürme und Pumpen, sowie bei Baggern und Verdichtungstechnik
- Weiterhin starke Nachfrage von Großkunden

Umsatz Asien-Pazifik +7,3% z. Vj. (währungsbereinigt +8,9%)

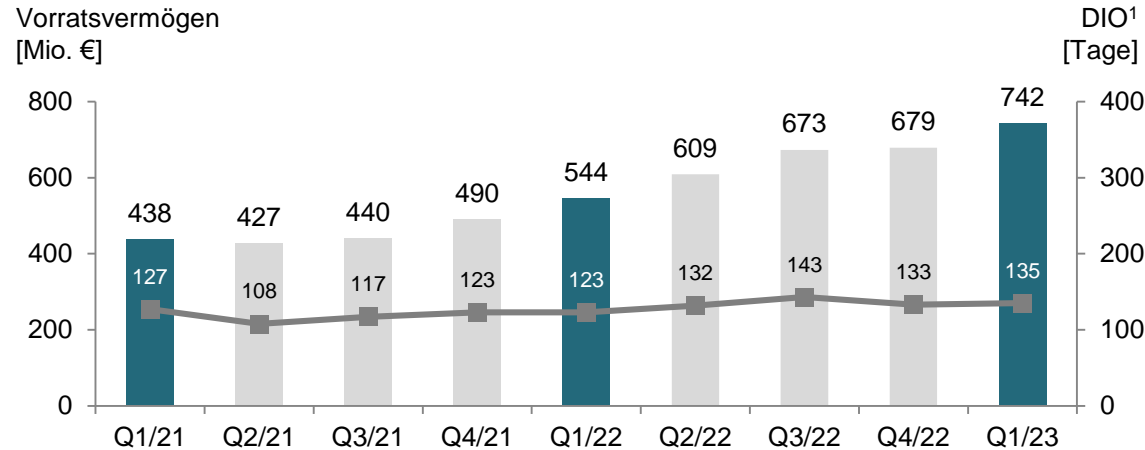
- Australien und auch Indien erneut mit zweistelligen Zuwächsen, bei starker Nachfrage Baggern und Dumpfern
- Marktbedingter Umsatzrückgang in China dämpfend für Gesamtentwicklung der Region

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

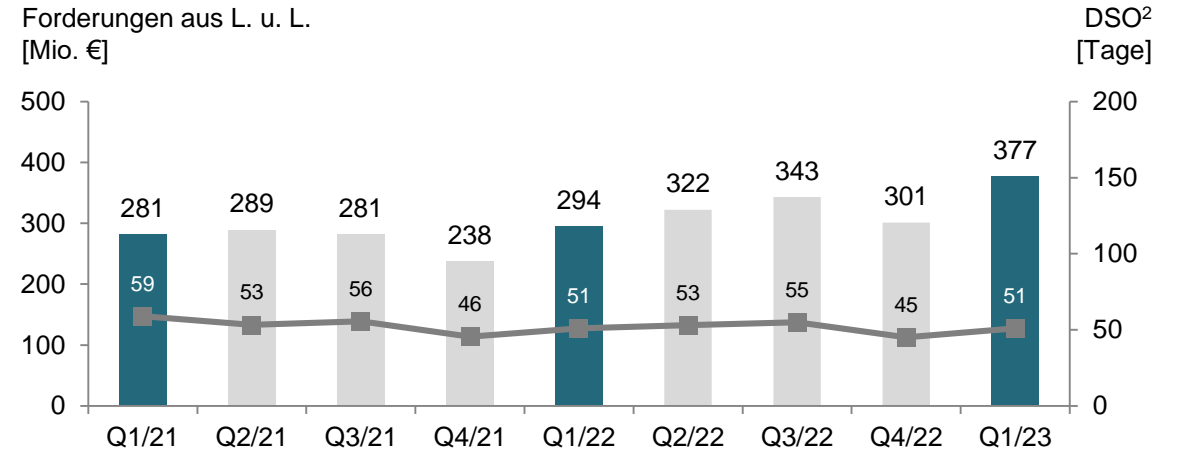
² Umsatz je Geschäftsbereich vor Cash-Discounts.

Lieferkettensituation leicht verbessert, Vorräte noch erhöht

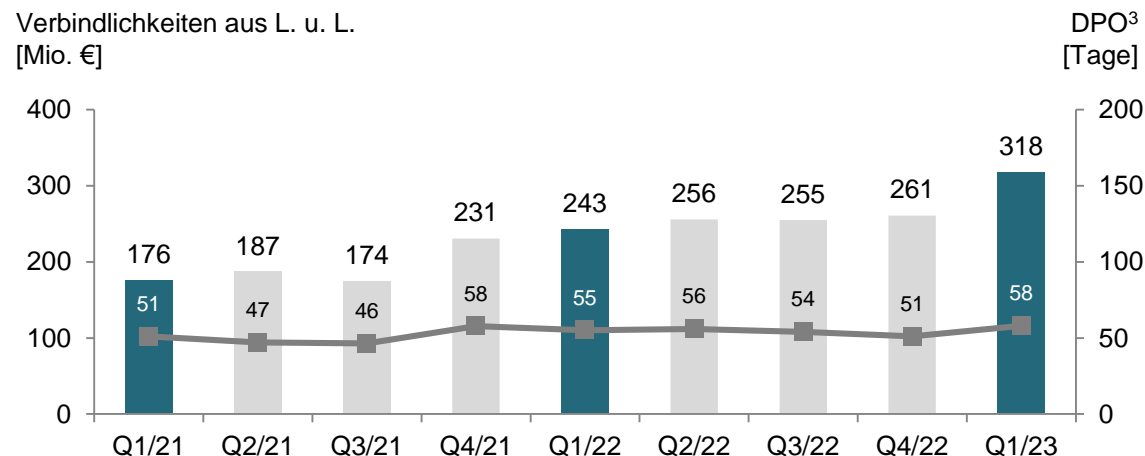
Vorratsvermögen



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Kommentar

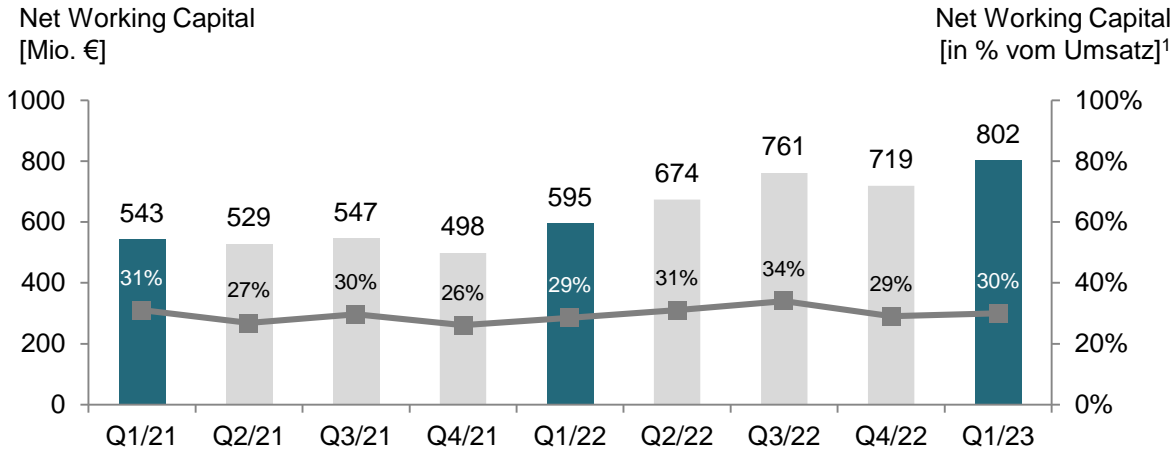
- Lieferkettensituation zwar leicht verbessert, aber nach wie vor herausfordernd
- Weiterhin erhöhter Bedarf an Vorratshaltung zur Sicherung des Wachstums
- Bestand an unfertigen Maschinen volatil aber insgesamt wieder unter Höchstständen
- Anstieg Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Relation zu Umsatzanstieg

¹ Days inventory outstanding = (Vorräte/(Umsatzkosten*4))*365 Tage; ² Days sales outstanding = (Forderungen/(Umsatz*4))*365 Tage; ³ Days payables outstanding = (Verbindlichkeiten/(Umsatzkosten*4))*365 Tage.

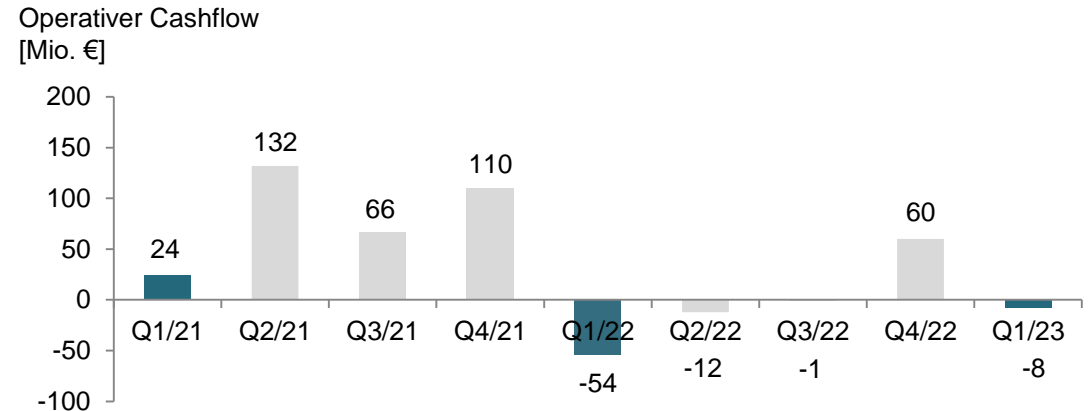
⁴ Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes.

NWC-Quote im strategischen Zielbereich

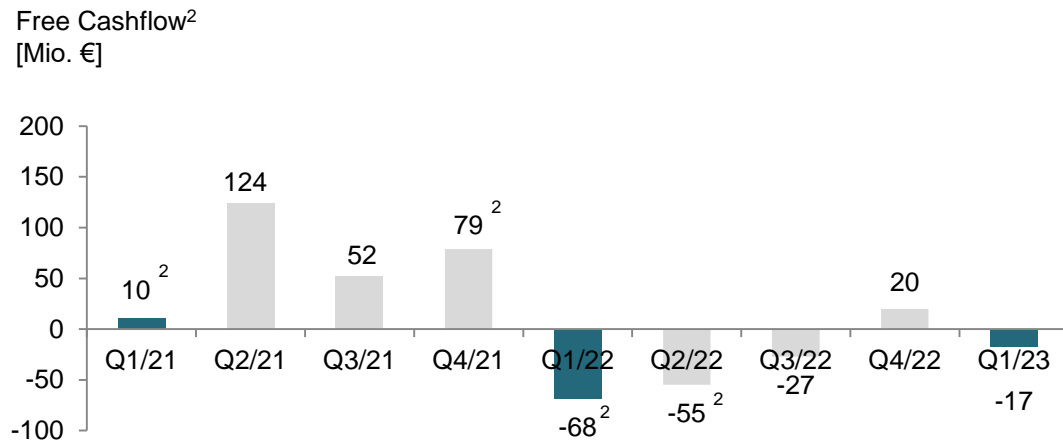
Net Working Capital



Operativer Cashflow



Free Cashflow



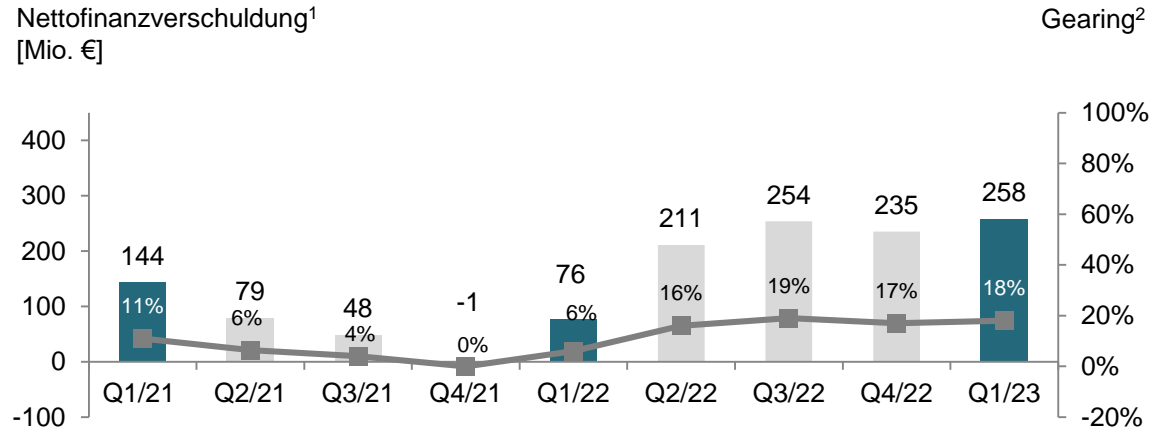
Kommentar

- Net Working Capital-Quote im strategischen Zielbereich von $\leq 30\%$
- Investitionen mit 33,6 Mio. Euro per Ende Q1 im Plan
- Operativer Cashflow mit -7,8 Mio. Euro gegenüber Q1 2022 spürbar verbessert, insbesondere getrieben durch Profitabilitätsverbesserung
- Free Cashflow (bereinigt um Festgeldauflösung in Q1 2022) mit -17,1 Mio. Euro ebenfalls spürbar verbessert

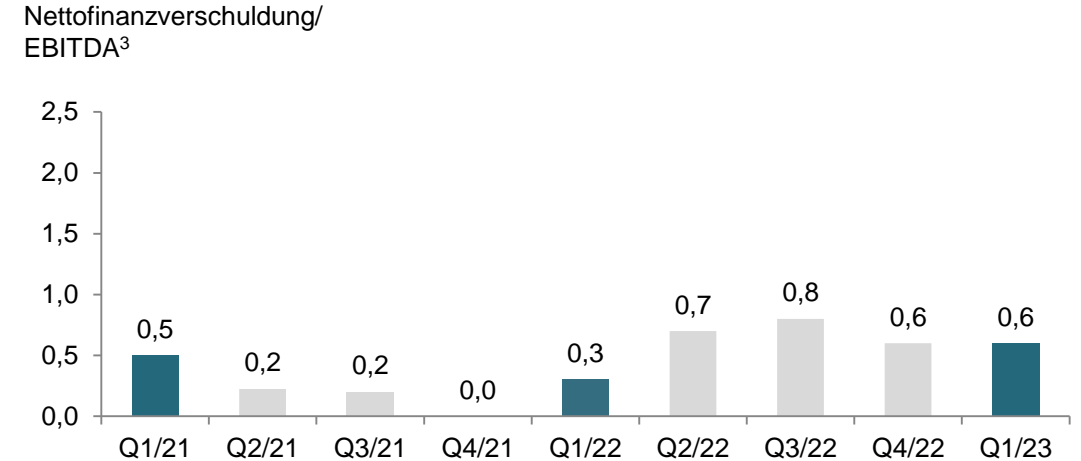
¹ Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes. ² Vor Berücksichtigung von Abflüssen in Festgeldanlagen in Höhe von 100 Mio. Euro im Q1/21, 15 Mio. Euro im Q4/21 sowie Zuflüssen von 30 Mio. Euro im Q1/22.

Unverändert solide Finanzstruktur, EK-Quote weiterhin hoch

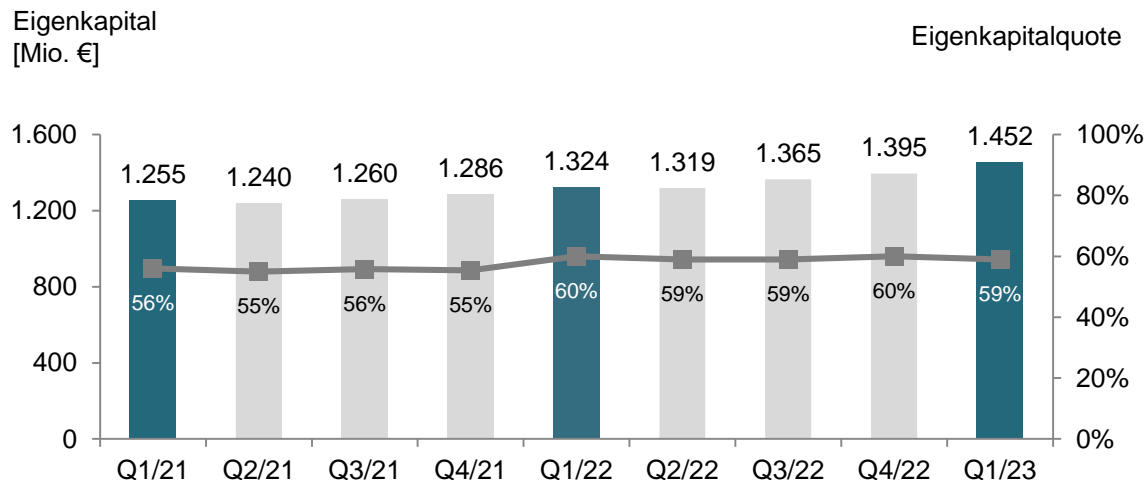
Nettofinanzverschuldung und Gearing



Nettofinanzverschuldung/EBITDA³



Eigenkapital und Eigenkapitalquote



Kommentar

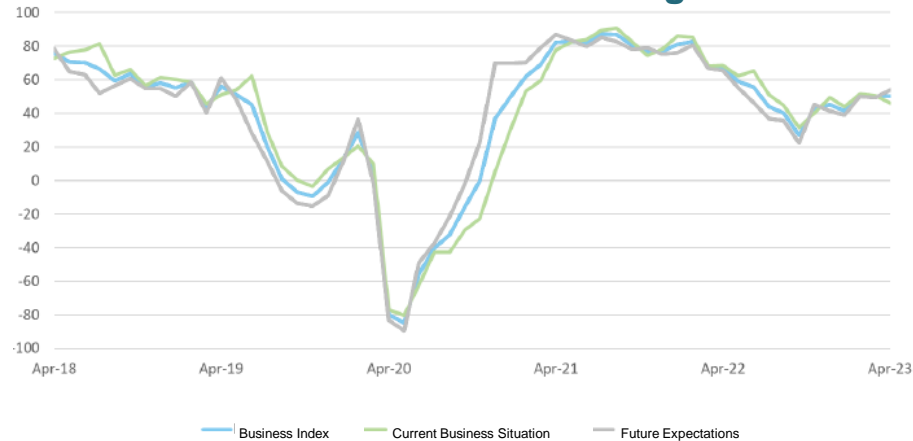
- Nettofinanzverschuldung¹ noch geprägt von hohem Vorratsbestand
- Gearing² mit 17,8% auf solidem Niveau
- Nettofinanzverschuldung zu EBITDA mit 0,6 als konservativ einzuordnen
- Eigenkapitalquote auf 58,9% nahezu unverändert hoch
- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung am 26. Mai 2023: 1,00 Euro je Aktie (Vj.: 0,90 Euro je Aktie)

¹ Langfr. Finanzverbindlichkeiten + kfr. Bankverbindlichkeiten + kfr. Teil lfr. Verbindlichkeiten - liquide Mittel - kfr. Festgeldanlagen. ² Nettofinanzversch./Eigenkapital. ³ Nettofinanzversch./annualisiertes EBITDA des Quartals.

Ausblick 2023 bekräftigt

Bauwirtschaft:

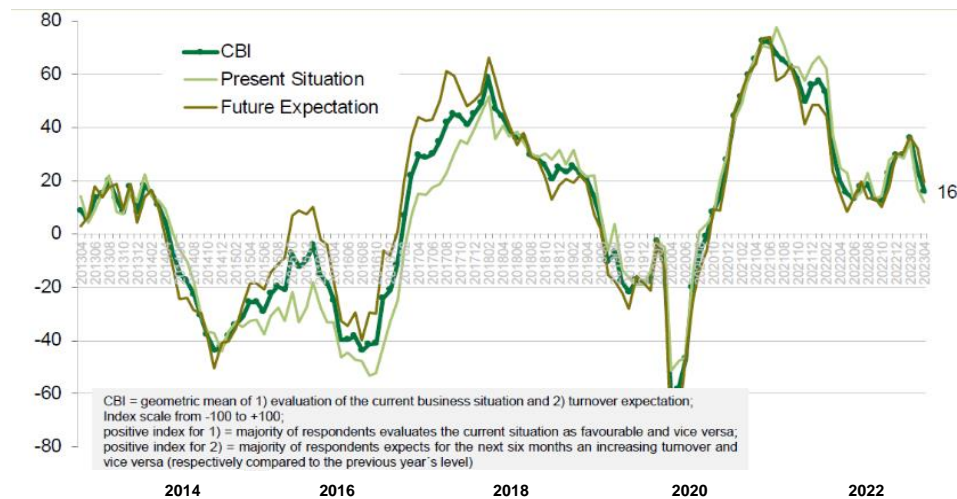
CECE Geschäftsklimaindex mit weiterhin guter Stimmungslage



Quelle: CECE (Committee for European Construction Equipment), April 2023.

Landwirtschaft:

CEMA Geschäftsklimaindex tendiert seitwärts auf gutem Niveau



CBI = geometric mean of 1) evaluation of the current business situation and 2) turnover expectation, Index scale from -100 to +100; positive index for 1) = majority of respondents evaluates the current situation as favourable and vice versa; positive index for 2) = majority of respondents expects for the next six months an increasing turnover and vice versa (respectively compared to the previous year's level)

Quelle: CEMA (European Agricultural Machinery Industry Association), April 2023.

Ausblick

- **CECE Geschäftsklimaindex** für die europäische Baumaschinenbranche mit **weiterhin guter Stimmungslage**, nach wie vor **Wachstum auf dem europäischen Markt**
- **CEMA Geschäftsklimaindex** für den europäischen Landmaschinensektor **tendiert seitwärts auf gutem Niveau**, **Konjunkturprognosen bremsen zunehmend Wachstumsmomentum**
- **Konjunkturelle Risiken für zweite Jahreshälfte weiterhin gegeben:**
 - Lieferkettensituation leicht verbessert, logistische Engpässe aber nach wie vor prägend; weiterhin herausfordernd
 - Erhöhtes Zinsumfeld schürt rezessive Tendenzen
 - Bankenbranche und Immobilienmärkte haben an Stabilität eingebüßt
 - Erschwertes Umfeld für zahlreiche Industrien
 - Weiterer Verlauf des Ukraine-Krieges nicht einschätzbar
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2023 bekräftigt**
 - **Umsatz** zwischen 2.300 und 2.500 Mio. Euro
 - **EBIT-Marge** zwischen 9,5% und 10,5%
 - **Investitionen** in Höhe von rund 120 Mio. Euro¹
 - **Net Working Capital** in Prozent vom Umsatz rund 30 Prozent

¹ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in den konzerneigenen Vermietbestand, Beteiligungen und Finanzanlagen sind nicht enthalten.

Konzernabschluss

(ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €	Q1/23	Q1/22
Umsatzerlöse	667,2	521,6
Umsatzkosten	-499,9	-401,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	167,3	119,8
Vertriebskosten	-60,4	-50,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,8	-12,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-22,7	-18,4
Sonstige betriebliche Erträge	18,7	2,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,3	-1,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	87,8	39,1
Finanzerträge*	11,1	12,2
Finanzaufwendungen*	-13,7	-12,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	85,2	39,1
Ertragsteuern	-22,8	-10,5
Periodenergebnis	62,4	28,6
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)	0,92	0,42

* Die Währungsgewinne und -verluste werden in den Finanzerträgen und Finanzaufwendungen brutto ausgewiesen (zuvor: saldiert ausgewiesen). Werte des Vorjahres sind entsprechend angepasst. Siehe hierzu auch Anhangsangabe 5 „Finanzergebnis“ des Geschäftsberichts 2022.

Konzern-Bilanz

IN MIO. €	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Aktiva			
Sachanlagen	463,5	452,8	392,5
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	25,8	26,0	24,1
Geschäfts- oder Firmenwert	232,5	232,5	228,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	213,5	211,0	190,7
Beteiligungen	5,2	4,7	3,8
Latente Steueransprüche	32,3	35,9	25,8
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	26,7	13,5	20,6
Vermietbestand	214,7	206,3	187,4
Gesamt langfristige Vermögenswerte	1.214,2	1.182,7	1.073,5
Vorräte	742,4	678,9	543,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377,4	301,3	294,1
Steuererstattungsansprüche	24,0	25,7	26,0
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	38,6	41,3	128,0
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	31,3	31,4	28,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35,1	53,7	114,7
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	8,9	9,0
Gesamt kurzfristige Vermögenswerte	1.248,8	1.141,2	1.144,5
Gesamt Aktiva	2.463,0	2.323,9	2.218,0

IN MIO. €	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Andere Rücklagen	608,6	614,0	596,5
Bilanzgewinn	825,8	763,4	710,6
Eigene Anteile	-53,0	-53,0	-53,0
Eigenkapital	1.451,5	1.394,5	1.324,2
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	169,4	169,5	212,3
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	50,2	54,6	45,3
Latente Steuerschulden	61,3	61,6	50,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36,5	37,6	47,6
Langfristige Rückstellungen	8,7	8,7	9,6
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	11,5	10,2	7,6
Gesamt langfristige Verbindlichkeiten	337,6	342,2	373,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	317,9	261,3	242,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	123,4	117,9	77,7
Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,3	0,8	0,8
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	21,5	22,6	21,4
Kurzfristige Rückstellungen	21,1	20,9	21,5
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	7,0	7,2	4,8
Ertragsteuerschulden	19,8	12,0	18,1
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	85,8	85,3	61,4
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	77,1	59,2	72,4
Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten	673,9	587,2	520,7
Gesamt Passiva	2.463,0	2.323,9	2.218,0

Konzern-Kapitalflussrechnung (1)

IN MIO. €

	Q1/23	Q1/22
Ergebnis vor Steuern	85,2	39,1
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Brutto-Cashflow		
Abschreibungen und Wertminderungen auf das langfristige Anlagevermögen	19,3	17,1
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	0,4	2,3
Finanzergebnis	2,6	0,0
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-15,7	-0,1
Veränderung des Vermietbestands, netto	-8,6	4,5
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-14,6	-5,7
Veränderung der Rückstellungen	-0,6	-2,0
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	22,9	4,7
Brutto-Cashflow	90,9	59,9
Veränderung der Vorräte	-68,4	-49,4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-77,8	-54,2
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57,5	11,3
Veränderung Net Working Capital	-88,7	-92,3
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	2,2	-32,4
Gezahlte Ertragsteuern	-10,0	-21,7
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-7,8	-54,1

Konzern-Kapitalflussrechnung (2)

IN MIO. €

	Q1/23	Q1/22
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-7,8	-54,1
Investitionen in Sachanlagen	-25,0	-9,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-8,6	-6,8
Investitionen in Beteiligungen	-0,5	0,0
Einzahlungen aus Finanzmittelanlagen	0,0	30,0
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	24,8	0,2
Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,0	2,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,3	15,7
Free Cashflow	-17,1	-38,4
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	53,3	17,7
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-48,9	-125,0
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	0,0	-35,6
Zahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-5,4	-6,2
Gezahlte Zinsen	-2,6	-3,0
Erhaltene Zinsen	1,0	0,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2,6	-152,0
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten	-19,7	-190,4
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	1,1	-0,4
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-18,6	-190,8
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	53,7	305,5
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	35,1	114,7

Konzern-Segmentberichterstattung

Geographische Segmente

IN MIO. €

	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	Q1/23	Q1/22	Q1/23	Q1/22	Q1/23	Q1/22	Q1/23	Q1/22	Q1/23	Q1/22
Umsatz gesamt	854,0	650,7	168,0	105,5	29,9	27,8			1.051,9	784,0
Umsatz mit Dritten	504,0	411,6	142,6	90,8	20,6	19,2			667,2	521,6
EBIT ¹	85,9	37,0	18,3	1,2	1,4	1,4	-17,8	-0,5	87,8	39,1

¹ EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

Geschäftsbereiche

IN MIO. €

	Q1/23	Q1/22
Umsatz mit Dritten		
Baugeräte	135,6	110,0
Kompaktmaschinen	416,1	305,7
Dienstleistungen	119,7	108,4
	671,4	524,1
Abzüglich Cash Discounts	-4,2	-2,5
Gesamt	667,2	521,6

9. Mai 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2023
26. Mai 2023	Hauptversammlung 2023 (München)
8. August 2023	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023
9. November 2023	Veröffentlichung Neunmonatsbericht 9M/2023

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson Group beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson Group und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand Mai 2023. Die Wacker Neuson Group übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Group, München.

Kontakt

Wacker Neuson Group

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 - 427

ir@wackerneuson.com

www.wackerneusongroup.com